

Ausschussgemeinschaft BFG / FDP Grasbrunn

(AussGem BFG/FDP)



Thomas Michalka

Thomas.Michalka@bfg-grasbrunn.de,

Sven Blaukat

sven.blaukat@fdp-grasbrunn, 0152/09044489

Gemeinde Grasbrunn
Herrn Klaus Korneder

Datum: 30.9.2020

Titel/Thema:

Förderung von Kleinunternehmen, Freiberuflern, Remote-Arbeitern und Startups durch Vermittlung oder zur Verfügung stellen freier Geschäftsflächen und durch finanzielle Unterstützung bei der Anmietung von Büroflächen und Infrastruktur.

Ausgangslage und Vorhaben

Grasbrunn ist durch niedrige Gewerbesteuer und Anbindung des Technoparks an die S-Bahn ein attraktiver Standort für Selbstständige und Unternehmen. Allerdings fehlt ein urbanes Umfeld zum Austausch von Freiberuflern und Gründern. Viele Selbstständige sitzen vermutlich in ihren Wohnraumbüros oder mieten teure Workspaces in der Stadt an.

Die Idee ist dazu ein Coworking-Space (temporäre vermittelte Büros und Gemeinschaftsflächen) zu fördern. Diese Räume und Infrastruktur (Schreibtisch, WLAN, Kaffeküche) können von Selbstständigen, Freiberuflern und Unternehmensgründern flexibel genutzt werden (Monats-, Wochen-, oder Tagesmiete). Auf Dauer sollte sich das Objekt selbst finanzieren und organisieren. Ob die Gemeinde als Betreiber agiert, ein Verein gegründet wird oder ein kommerzieller Anbieter beauftragt wird, könnte ggf. in einer Arbeitsgruppe evaluiert werden.

Antrag:

1)

Die Verwaltung wird beauftragt, die freien Büro- und Geschäftsflächen in der Gemeinde Grasbrunn in Erfahrung zu bringen und dem Gemeinderat sobald wie möglich eine Übersicht unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzvorschriften vorzulegen

2)

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Zeit in Erfahrung zu bringen, wie viele Selbstständige, Remote-Arbeiter, gründungswillige Grasbrunner Bürgerinnen und Bürger Interesse an einer Förderung der Anmietung von Geschäftsräumen haben. Die Verwaltung nutzt dazu unter anderem die Möglichkeiten der Veröffentlichung auf der Gemeinde-Website, in den Grasbrunner Nachrichten und in den örtlichen Medien.

3)

Die Verwaltung sollte dem Gemeinderat anhand der ermittelten Daten (Punkt 1) zur späteren Beratung und Beschlussfassung vorschlagen, welche Förderhöhe pro Fördermaßnahme die Gemeinde unter welchen Bedingungen bereitstellt, und welche Fördermittel die Gemeinde Grasbrunn in der Gesamthöhe zur Verfügung stellen und in den Haushalt 2021 einstellen soll.

Sven Blaukat

(i. A. Ausschussgemeinschaft BFG/FDP Grasbrunn)